Linzer biol. Beitr.	34/1	793-800	30.8.2002

Einige neue *Drosera*-Arten aus Südafrika (Droseraceae)

P. DEBBERT

Abstract: While numerous collecting journeys of the author some new species of the genus *Drosera* were discovered. From South Africa hereby the following species are described: *Drosera afra*, *D. coccipetala*, *D. liniflora*, *D. longiscapa*, *D. rubrifolia* and *D. variegata*.

Key words: Droseraceae, *Drosera afra* P. DEBBERT, *D. coccipetala* P. DEBBERT, *D. liniflora* P. DEBBERT, *D. longiscapa* P. DEBBERT, *D. rubrifolia* P. DEBBERT, *D. variegata* P. DEBBERT. South Africa.

Einleitung

Den Beschreibungen liegen am Wildstandort gesammelte Pflanzen zugrunde. Außerdem wurden im Gewächshaus kultivierte Pflanzen herangezogen. Nur mit Frischmaterial war es möglich, die genauen Farbtöne der einzelnen Pflanzenteile zu bestimmen. Zusätzlich wurden die südafrikanischen *Drosera*-Belege folgender Herbarien auf die neuen Arten hin durchgesehen: B, BM, BOL, M und PRE (Abkürzungen nach HOLMGREN et al. 1990).

Die sechs nachfolgend beschriebenen Arten lassen sich aufgrund ihres an unterschiedliche ökologische Bedingungen angepaßten Keimungs- und Wachstumsverhaltens in zwei Gruppen einteilen.

1. *Drosera afra, D. coccipetala, D. liniflora* und *D. variegata* bilden jedes Jahr nur eine keulenförmige Wurzel, die für die Trockenzeit im Sommer genügend Wasser und für den neuen Austrieb im folgenden Jahr ausreichend Stärke speichert. Im Lauf der Wachstumsperiode stirbt die im Vorjahr gebildete Wurzel ab. Da die abgestorbenen Wurzeln einige Jahre bei der Pflanze erhalten bleiben, läßt sich an ihrer Zahl das Alter der Pflanze feststellen. Für die Wurzelbildung sind bestimmte Tages- und Nachttemperaturen erforderlich: tagsüber je nach Jahreszeit 7-18° C und nachts etwa 5-9° C. Werden diese Temperaturen deutlich überschritten, wird die Wurzelbildung so stark behindert, daß statt Aufbau ein Abbau der Stärke erfolgt. Dadurch sind diese Arten von der Besiedlung wärmerer oder gar tropischer Gebiete ausgeschlossen. Die Samen dieser vier Arten fallen mit dem Beginn der Trockenzeit aus, keimen aber erst dann, wenn die Regenzeit (etwa im April) wieder beginnt. Diese Keimruhe ist endogen vorgegeben: im Sommer auf gut bewässerten

Boden ausgesäte Samen keimten nicht.

2. *Drosera longiscapa* und *D. rubrifolia* kommen an Standorten vor, die sowohl im

Sommer wie im Winter sehr naß sind, weshalb die Pflanzen das ganze Jahr über wachsen können. Ihre Samen besitzen keine genetisch festgelegte Keimruhe. Fallen sie auf feuchten Boden, so keimen sie sofort.

Die neuen Arten

Drosera afra P. DEBBERT, spec. nova

Holotypus: Südafrika. Cape Province: in den Bergen bei Ceres, Debbert 126 (M; Iso: B).

Plantae perennes foliis rosularibus, caule erecto 3-7-floro. Folia rosularia 11-22, petiolo 5-12 mm longo et basi 2 mm lata, lamina anguste obovata, 20-35 mm longa et 3-5 mm lata, apice obtusa, supra rubra, tentaculis 1 mm longis obtecta, subtus viridia, sparse pilosa. Pedunculus 4,5-8 cm longus, pilis glanduligeris brevibus obtectus. Pedicellus 4-6 mm longus. Sepala basi connata, 2-3 mm longa basi 1-1,5 mm lata, acuta, subtus rubra, breviter glanduligera. Corolla pelviformis, 1 cm diametro. Petala obovata, 4-7 mm longa, 3-5 mm lata, apice truncata, violacea, basi alba. Stamina filamentis 2-2,5 mm longis, basi viridiusculis, apicem versus roseis. Styli bifurcati, ramis 2-3 mm longis, apice dilute violaceis, stigmatibus dilute roseis, bipartitis, lobis divisis in 3-4 laciniis.

Krautige, ausdauernde Rosettenpflanzen, deren Blätter alle fest dem Boden aufliegen. Nach Beendigung der Wachstumsperiode sterben alle oberirdischen Teile mitsamt der Terminalknospe ab. Bei Beginn der folgenden Wachstumsperiode wird aus der aktiven Wurzel wieder ein neuer Austrieb für die oberirdischen Teile regeneriert.

Wurzel einzeln, 3-5 cm lang und 1,5-2,5 mm dick, nur 1 Jahr aktiv, im abgestorbenen Zustand überdauernd; jedes Jahr wird nur eine neue Wurzel gebildet. Rosettenblätter 12-22, die bei in voller Sonne gewachsenen Pflanzen kräftig rot gefärbt sind; die unteren Blätter sind immer deutlich kleiner als die, welche zuletzt gebildet werden. Blattstiel 5-12 mm lang, an der Basis 2 mm breit und nach oben zu keilförmig breiter werdend. Nebenblätter am Grunde verwachsen und in schmalen, spitzen Zipfeln endend. Blattspreite schmal verkehrteiförmig, 20-35 mm lang und 3-5 mm breit, vorne stumpf abgerundet. Oberseite kräftig rot gefärbt und mit 1 mm langen rotgestielten Tentakeln besetzt, Drüsenköpfchen dunkelrot. Blattunterseite immer grün gefärbt und schwach behaart. Blütenschaft einzeln, selten zu 2, etwa 4,5-8 cm lang und 1-1,5 mm dick, an der Basis grünlich-braun, gerade bis schwach gekrümmt und in diesem Bereich drüsenlos, sonst kräftig rot gefärbt und mit zahlreichen kurzgestielten Drüsen besetzt, 3-7 Blüten tragend. Blütenstiele 4-6 mm lang und etwa 0,5 mm dick, kräftig rot gefärbt und mit kurzgestielten Drüsen besetzt. Kelchblätter an der Basis verwachsen, 2-3 mm lang und 1-1,5 mm breit, schmal und spitz endend, auf der Innenseite kahl, auf der Außenseite mit zahlreichen kurzgestielten Drüsen besetzt und wie der Blütenstiel kräftig rot gefärbt. Krone schalenförmig, etwa 1 cm im Durchmesser. Kronenblätter verkehrteiförmig, violett, an der Basis weiß und mit einem weißen 1-1,5 mm langen Hauptnerv versehen, vorne gestutzt, glattrandig, 4-7 mm lang und 3-5 mm breit. Staubblätter an der Basis grünlich und im oberen Teil rosa, 2-2,5 mm lang. Pollen weißlich bis schwach orange. Fruchtknoten hellgrün, kugelförmig, 1,5-2 mm im Durchmesser. Griffel 3, in je 2 Äste gespalten,

welche an der Basis auf 1 mm lang verwachsen sind, an der Basis hellgrün und im oberen Teil blaßviolett, 2-3 mm lang. Narben schwach rosa, in 2 keilförmige Lappen gespalten, jeder Lappen in 3-4 Narbenzipfeln endend.

Blütezeit: August bis September.

Vorkommen: bei Ceres und Tulbagh, Cape Province, auf sandigen Böden.

Drosera afra steht *D. trinervia* SPRENG. sehr nahe, unterscheidet sich aber in folgenden Merkmalen sehr deutlich von ihr: Der Blattstiel ist bei *D. afra* deutlich (5-12 mm lang), bei *D. trinervia* dagegen nur 1-3 mm lang. Die kräftig violetten Blütenblätter von *D. afra* sind meistens doppelt so groß wie die weißen Blütenblätter von *D. trinervia*.

Drosera coccipetala **P. DEBBERT, spec. nova**

Holotypus: Südafrika. Cape Province: Caledon, auf sandigen Lehmböden, Debbert 127 (M; Iso: B).

Plantae perennes foliis rosularibus, caule erecto 1-3-floro. Folia rosularia 15-25, solo appressa, petiolo brevissimo, lamina anguste obovata, 15-23 mm longa et 3,5-4,5 mm lata, supra tentaculis copiosis 1-1,5 mm longis obtecta. Pedunculus 2-3 cm longus, dense pilis brevibus glanduligeris obtectus. Pedicelli 0,5-1 cm longi, dense glandulosi. Sepala basi connata, 4-6 mm longa et 2-3 mm lata, apice obtusa, subtus dense glanduligera. Petala rubra, late obovata, 6-9 mm longa, 6-7 mm lata, apice retusa. Stamina nigra, filamentis 3-4 mm longis, granis pollinis aurantiacis. Ovarium nigrum. Styli nigri, 2-2,5 mm longi, bifurcati, ramis stigmaticis bipartitis, lobis 2 mm longis, divisis in 10-15 laciniis.

Krautige ausdauernde Rosettenpflanze, deren Blätter kreisförmig angeordnet sind und sich fest dem Boden anschmiegen. Wurzel nur ein Jahr aktiv, kann im abgestorbenen Zustand 1 bis 2 Jahre überdauern; Wurzel 3-4 cm lang, 2,5-3 mm stark, unverzweigt, in der unteren Hälfte dicker als in der oberen Hälfte, stumpf endend. Rosettenblätter 15-25, flach dem Boden aufliegend, die unteren Blätter immer kleiner als die oberen zuletzt gebildeten. Blattstiel kurz, 2 mm lang und 3 mm breit, Unter- und Oberseite ohne Tentakel. Blattspreite an der Basis genau so breit wie der Blattstiel, 15-23 mm lang und 3,5-4,5 mm breit. Blattoberseite mit zahlreichen 1-1,5 mm langen Tentakeln besetzt, Unterseite ohne gestielte Tentakel. Blütenschaft 2-3 cm lang und 1-1,5 mm im Durchmesser, dicht mit kurzgestielten Drüsen besetzt, selten mit 1-2 schwach nach oben gerichteten Blättern versehen, welche sich in der Form unbedeutend von den Rosettenblättern unterscheiden. Blütenstand 1-3 blütig, Blütenstiele 0,5-1 cm lang, dicht drüsig. Kelchblätter an der Basis zu ca. 1/5 verwachsen, freie Zipfel an der Spitze abgerundet, 4-6 mm lang und 2-3 mm breit, auf der Oberseite kahl und auf der Unterseite wie der Blütenschaft dicht mit Drüsen besetzt. Kronblätter leuchtend rot, verkehrteiförmig, ca. 1-2 mm überlappend, vorne gestutzt bis gebuchtet, 6-9 mm lang und 6-7 mm breit. Staubblätter schwarz gestielt, 3-4 mm lang, Pollensack schwarz und Pollen kräftig orange. Fruchtknoten immer schwarz, fast kugelförmig, 2,5 mm hoch und 2 mm dick. Griffel 3, schwarz, 2-2,5 mm lang, in je 2 Äste geteilt, die an der Basis auf 1 mm lang verwachsen sind. Narben rosa, in 2 keilförmige Lappen gespalten, die 2 mm lang und 1,5 mm breit sind und vorne in 10 bis 15 Zipfeln enden.

Blütezeit: August bis September.

Vorkommen: ca. 80 km östlich von Cape Town auf sandigen Lehmböden.

Drosera coccipetala unterscheidet sich von *D. pauciflora* Banks ex DC. klar durch folgende Merkmale: Der Blütenschaft ist bei *D. pauciflora* viermal länger als bei *D. coccipetala*; die violetten Blüten bei *D. pauciflora* sind dreimal größer als die kräftig roten von *D. coccipetala*.

Drosera liniflora P. DEBBERT, spec. nova

Holotypus: Südafrika. Cape Province: in den Bergen bei Ceres, *Debbert 125* (M; Iso:B).

Plantae foliis rosularibus, caule erecto, 1-6-floro. Folia rosularia 10-15, solo appressa, petiolo 2-3 mm longo, lamina anguste obovata, 15-20 mm longa, 3-4 mm lata, apice obtuse rotundata, supra tentaculis longestipitatis obtecta. Caulis erectus, 7-13 cm longus, dense glanduliger, foliatus. Folia caulina 14-26, linearia, 25-30 mm longa, 2,5-3 mm lata, supra dense glanduligera, subtus glabra. Pedicelli 2-3 cm longi, glandulosi. Sepala basi connata, 6 mm longa, 2-2,5 mm lata, anguste acuminata, subtus dense glanduligera. Corolla dilute caerulea vel lilacina, 1,5-2 cm diametro. Petala 12 mm longa, 8 mm lata, apice truncata vel leviter retusa, basi macula alba provisa. Stamina alba, 3 mm longa, granis pollinis flavidis vel dilute aurantiacis. Styli basi per 1 mm connati, 4-6 mm longi, bipartiti, segmentis filiformibus apice laciniatis.

Krautige ausdauernde Pflanzen mit Rosettenblättern, die sich fest dem Boden anschmiegen. Der aufrechte Stengel ist von unten bis zur Spitze mit linealischen Blättern versehen. Alle oberirdischen Teile sterben nach der Wachstumsperiode bis auf die Wurzel ab, aus welcher dann in der kommenden Wachstumsperiode wieder die neue Pflanze gebildet wird. Wurzel nur ein Jahr aktiv, im abgestorbenen Zustand überdauernd, jedes Jahr wird nur eine neue Wurzel gebildet; Wurzel unverzweigt, 5-8 cm lang, 2-3 mm stark. Rosettenblätter 10-15, kreisförmig angeordnet; Blattstiele sehr kurz, 2-3 mm lang und 2 mm breit, Ober- und Unterseite ohne Tentakel. Blattspreite 15-20 mm lang, sich nach oben auf 3-4 mm verbreiternd, stumpf abgerundet, auf der Oberseite mit zahlreichen langgestielten Tentakeln besetzt, auf der Unterseite ohne Tentakel, aber schwach behaart. Stengel aufrecht, 7-13 cm lang, mit zahlreichen, kurzgestielten Drüsen besetzt, an der Basis ca. 1,5-2,5 mm stark und nach oben zu sich bis auf 1 mm im Durchmesser verjüngend. Stengelblätter kurz gestielt, Blattspreite linealisch, 20-25 mm lang und 2,5-3 mm breit, oberseits mit zahlreichen 1-1,5 mm lang gestielten Tentakeln versehen, die unterseits fehlen. Blütenstand 1-6 blütig. Blütenstiele 2-3 cm lang und 0,8-1 mm dick und wie der Stengel behaart. Kelch 6 mm lang, am Grunde verwachsen, freie Zipfel bis zu 5 mm lang und 2-2,5 mm breit, schmal zugespitzt, oberseits kahl, unterseits wie Stengel und Blütenstiel dicht mit kurzgestielten Tentakeln besetzt. Krone blaßblau oder blaßlila, selten weiß, schalenförmig ca. 1,5-2 cm im Durchmesser. Kronblätter 1,2 cm lang und 0,8 cm breit, verkehrteiförmig, vorne gestutzt bis leicht eingebuchtet, an der Basis mit einem 1,5 mm breiten weißen Saftmal versehen. Staubblätter weiß, 3 mm lang, Pollensack weiß, Pollen gelblich bis blaßorange. Fruchtknoten von der Basis bis zur Hälfte grünlich und im oberen Teil weißlich. Griffel 3, Griffeläste an der Basis auf 1 mm verwachsen, 4-6 mm lang; jeder Griffel in 2 fadenförmige Äste geteilt und jeder Ast wiederum an der Spitze in ca. 1-2mm lange Äste geteilt, die in 3-4 fadenförmigen Narbenzipfeln enden.

Blütezeit: August bis September.

Vorkommen: in den Bergen der Bainskloof, Ceres und Tulbagh, an sehr nassen

Hängen und Felswänden. Um die Art vor Plünderungen zu schützen, wird auf eine genaue Fundortsangabe verzichtet.

Drosera liniflora steht der *D. cistiflora* L. sehr nahe, von der sie sich in folgenden Merkmalen unterscheidet: Fruchtknoten und Griffeläste sind bei *D. cistiflora* schwarz, bei *D. liniflora* aber weißlich; der Fruchtknoten von *D. cistiflora* ist fünfmal größer als derjenige von *D. liniflora.*

Drosera longiscapa P. DEBBERT, spec. nova

H o l o t y p u s : Südafrika. Transvaal: nahe Pretoria, Debbert 131 (M; Iso: B).

Plantae foliis rosularibus, pedunculo ascendente 5-7-floro. Caulis ad 5 cm longus, foliatus, foliis 6-10 provisus, folia petiolo ad 28 mm longo, 1 mm diametro, supra albipilosa, lamina anguste oblonga vel anguste obovata, 10-15 mm longa, 3,5-4 mm lata, supra tentaculis 2 mm longis obtecta. Pedunculi 1-2 (-3), adscendentes, 20-30 cm longi, albipilosi. Pedicelli 5-6 mm longi. Sepala basi connata, 4 mm longa et 1,5 mm lata, apice acutiuscula, subtus pilosa et parcissime glandulosa. Petala violacea, obovata, apice obtusa, 6 mm longa et 4 mm lata.

Stamina dilute violacea, granis pollinis flavis. Styli violacei, 2 mm longi, bipartiti, segmentis filiformibus, integris, ca. 1 mm longis.

Krautige aufrecht wachsende, ausdauernde Rosettenpflanze mit schraubig angeordneten langgestielten ovalen Blättern, die das ganze Jahr über grün bleibt. Wurzeln zu 2 bis 3, etwa bis zu 7 cm lang und 2 mm dick, am Ende nicht selten in 3-4 dünnere etwa 2 cm lange Wurzeln verzweigt. Stengel aufrecht, 1-1,5 mm dick, nicht selten bis zu 5 cm lang mit bis zu 3 cm Längenwachstum im Jahr, wobei die vorjährigen Stengelabschnitte bis zu 3 Jahre mit bereits abgestorbenen Blättern aktiv bleiben. Aktive Stengelblätter 6-10, im Abstand von 0,1-1 mm schraubig angeordnet, im jüngeren Zustand nach oben aufgerichtet und etwa um 35° schräg abstehend, später dem Stengel anliegend. Nebenblätter braun, pergamentartig, am Grunde auf ca. 1 mm Länge verwachsen, in 6-8 spitzen Zipfeln endend. Blattstiele schwach bräunlich-grün, im Querschnitt fast kreisrund, bis zu 2,8 cm lang und 1 mm dick, oberseits dicht weißhaarig, ohne Drüsen, unterseits deutlich schwächer behaart bis fast kahl. Blattspreite länglich oval bis verkehrteiförmig, hellgrün, 10-15 mm lang und 3,5-4 mm breit, oberseits mit 2 mm lang gestielten Tentakeln besetzt, Tentakelstiel immer weiß und Drüsenköpfchen rot, Blattunterseite ohne Drüsen, aber weiß behaart. Blütenschaft zu 1-2 (-3) an der Stammbasis entspringend, zunächst extrem stark gekrümmt und spärlich behaart, später aufrecht, 20-30 cm lang und 1-1,5 mm dick, mit weißlichen Haaren und vereinzelt mit sehr kurz gestielten Drüsen besetzt. Blütentraube mit 5-7 Blüten, Blütenabstand 8-11 mm. Blütenstiele 5-6 mm lang und 0,5 mm dick, schwach behaart und vereinzelt mit kurzgestielten Drüsen besetzt. Kelchblätter bräunlichgrün, an der Basis verwachsen, 4 mm lang und 1,5 mm breit, fast spitz endend, oberseits kahl, unterseits behaart und vereinzelnd mit kurz gestielten Drüsen besetzt. Kronblätter violett, verkehrteiförmig, glattrandig, vorne stumpf abgerundet, 6 mm lang und 4 mm breit. Staubblätter mit schwach violettem Staubfaden, 3-5 mm lang, Pollensack schwach violett, Pollen gelb. Fruchtknoten grünlich bis schwach bräunlich, 1,5-1,8 mm hoch und 1-1,2 mm im Durchmesser. Griffel 3, violett, etwa 2 mm lang, in je 2 Äste gespalten, die an der Basis ca. auf 1 mm lang verwachsen sind. Narben violett, ungeteilt, fadenförmig, ca. 1 mm lang.

B l ü t e z e i t : von Anfang bis Ende September.

V o r k o m m e n : Nördliches Südafrika, an quelligen Stellen und nicht selten in *Sphagnum*-Polstern wachsend.

Drosera longiscapa ist mit folgenden Merkmalen leicht von *D. collinsiae* N.E. BR. ex BURTT zu unterscheiden: Beim Stengel von *D. longiscapa* sind die Internodien deutlich erkennbar, während der Stengel von *D. collinsiae* stark gestaucht ist. Außerdem ist der Blütenschaft von *D. longiscapa* 3-4-mal länger als der von *D. collinsiae*.

***Drosera rubrifolia* P. DEBBERT, spec. nova**

H o l o t y p u s : Südafrika. Cape Province: in den Bergen bei Ceres, Debbert 132 (M, Iso: B).

Plantae foliis rosularibus, pedunculo ascendente 6-10-floro. Folia rosularia 15-20, intense rubra, petiolo lamina aequilongo, basi stipulis albis 6-8-laciniatis provisa, lamina fere orbiculari, 8 mm longa et 6 mm lata, supra tentaculis obtecta, subtus albipilosa. Pedunculus ascendens, 25-30 cm longus, basi sparse pilosus, apicem versus ruber, dense tentaculis brevibus obtectus.

Sepala basi connata, ca. 3 mm longa et 1-1,5 mm lata, breviter acuminata sed apice obtusa, subtus dense glanduligera. Petala violacea, 8 mm longa, 5-6 mm lata, obovata, apice truncato-rotundata. Stamina alba, 3 mm longa, granis pollinis aurantiacis. Styli bipartiti, segmentis 3-4 mm longis, laciniis stigmaticis filiformibis, 1 mm longis.

Rosettenpflanze mit ausdauernden Rosettenblättern, die das ganze Jahr über aktiv sind und dem Boden dicht aufliegen. Wurzeln zu 2-3, etwa 6-9 cm lang und 1-1,5 mm dick, im unteren Bereich zuweilen in bis zu 6 dünnere Wurzeln verzweigt.

Rosettenblätter 15-20, ca. 1,5 cm lang. Blattstiel und Blattspreite auf Ober- und Unterseite dunkelrot gefärbt. Blattstiel am Grunde mit weißen pergamentartigen Nebenblättern versehen, welche am Grunde kurz verwachsen sind und in 6-8 schmale und spitze Zipfel enden. Blattstiel schmal keilförmig, an der Basis 1,5 mm breit, nach oben bis auf 3 mm verbreitert, oberseits kahl, unterseits mit zahlreichen weißen, lebenden Haaren versehen. Blattspreite fast kreisförmig, 8 mm lang und 6 mm breit, oberseits mit zahlreichen lang gestielten Tentakeln versehen, deren Stiele und Drüsenköpfchen kräftig rot gefärbt sind, Randtentakel deutlich länger als die im Zentrum der Blattspreite, Blattunterseite mit weißen, lebenden etwa 0,8-1 mm langen Haaren besetzt. Blütenschaft aus stark gekrümmter Basis aufrecht, 25-30 cm lang und 1-1,5 mm dick, am Grunde spärlich behaart, im oberen Teil kräftig rot und mit zahlreichen kurz gestielten Tentakeln besetzt. Blütentraube mit 6-10 Blüten, Blütenabstand 5-7 mm. Blütenstiele 0,5-1 cm lang und 1 mm dick. Kelchblätter am Grunde verwachsen, ca. 3 mm lang und 1-1,5 mm breit, leicht spitz zulaufend und am Ende stumpf, oberseits kahl, unterseits mit zahlreichen roten, kurz gestielten Drüsen besetzt. Kronblätter violett, 8 mm lang und 5-6 mm breit, breit verkehrteiförmig, vorne stumpf gerundet. Staubblätter 3 mm lang, mit weißem Staubfaden und Pollensack, Pollen orange. Fruchtknoten kugelförmig, gelblich-weiss. Griffel 3, weisslich, in je 2 Äste gespalten die an der Basis kurz verwachsen sind, 3-4 mm lang. Narben schwach rötlich, fadenförmig, 1 mm lang.

B l ü t e z e i t : September.

V o r k o m m e n : In den Bergen bei Ceres und Tulbagh an ganzjährig sehr nassen Stellen.

Drosera rubrifolia unterscheidet sich von *D. aliciae* HAMET in folgenden Merkmalen: Die Blätter von *D. rubrifolia* weisen deutliche Stiele auf, während die Blattstiele von *D.*

aliciae undeutlich (2-3 mm lang) ausgebildet sind. Die Griffeläste sind bei *D. rubrifolia* am Ende ungeteilt, bei *D. aliciae* aber 2-3-fach geteilt.

Drosera variegata **P. DEBBERT, spec. nova**

H o l o t y p u s : Südafrika. Cape Province: bei Ceres, Debbert 130 (M; Iso: B).

Plantae foliis rosularibus, pedunculo 1-, raro 2 (-3)-floro. Folia rosularia diversa, primo folia solo appressa, 13-15, linearia, 20-25 mm longa et 2-3 mm lata, secundo folia erecta, 3-5, linearia, longiora, 30-50 mm longa et 2-3 mm lata, tertia folia basi caulis oblique erecta, 1-3, linearia, 20 mm longa, 2 mm lata, omnia supra tentaculis 1 mm longis stipite albo et capitula rosea dense obtecta, subtus parce pilosa. Pedunculus 7-15 cm longus. Sepala atriviridia, 6 mm longa et 2,5 mm lata, acuminata, subtus breviter glandulosa. Corolla peviformis, ca. 3 cm diametro. Petala dilute violacea, leviter rutilus vel alba, obovata, apice truncata et in medio retusa, basi macula subatra provisa. Stamina atroviridia, 5-6 mm longa. Styli atroviridia, 7 mm longa, bipartiti, segmentis iterum bipartiti, lobis 1-2 mm longis apice penicillatim divisa in laciniis filiformibus ca. 1 mm longis. Stigmata ca. 0,5 mm longa, 10-12-laciniata.

Krautige Rosettenpflanze mit 3 verschieden angeordneten linealischen Blättern, deren oberirdischen Teile nach der Wachstumsperiode mitsamt der Terminalknospe bis auf die Wurzel absterben und die in der kommenden Wachstumsperiode wieder neu im oberen Teil der Wurzel regeneriert werden.

Wurzel nur ein Jahr aktiv, im abgestorbenen Zustand teilweise überdauernd, jedes Jahr wird nur eine Wurzel gebildet. Rosettenblätter in 3 verschiedenen Typen, mit kurzen, 1-2 mm langen und 2 mm breiten Blattstielen. Blatttyp 1: Blätter 13-14, linealisch, dicht dem Boden aufliegend und leicht spitz bis abgerundet, 20-25 mm lang und 2-3 mm breit, oberseits mit zahlreichen, 1 mm lang gestielten Tentakeln versehen, Tentakelstiel weiß, Drüsenköpfchen rosa, Blattunterseite ohne Tentakel, aber schwach behaart. Blatttyp 2: Blätter etwa 3-5, aufrecht stehend, behaart wie Blatttyp 1, immer etwas länger als die Bodenblätter, ca. 30-50 mm lang und 2-3 mm breit. Blatttyp 3: 1-3 Stengelblätter, die unweit der Rosettenblätter im untersten Viertel des Stengels sitzen, linealisch, im Winkel von ca. 35° nach oben gerichtet, 20 mm lang und 2 mm breit, behaart wie Blatttyp 1 und 2. Stengel aufrecht, 2-3 cm lang und 1-2 mm dick. Blütenschaft 7-15 cm lang und 1-1,5 mm dick, mit kurz gestielten Drüsen besetzt, 1 oder selten 2 (-3) Blüten tragend. Blütenstiele 1-2 cm lang und 1 mm dick. Kelchblätter schwärzlich grün, eiförmig, spitz zulaufend, am Grunde kurz verwachsen, 6 mm lang und 2,5 mm breit, oberseits kahl, unterseits mit kurzgestielten Drüsen besetzt. Krone schalenförmig geöffnet, ca. 3 cm im Durchmesser. Kronblätter in 3 Farbvarianten: blassviolett, schwach rötlich oder weiss, am Grunde mit einem schwärzlichen Saftmal versehen, verkehrteiförmig, vorne gestutzt und fein wellig, deutlich gebuchtet. Staubblätter mit grünlich-schwarzem Staubfaden, 5-6 mm lang und 2 mm dick. Fruchtknoten grünlich-schwarz bis schwarz, 3 mm lang und 2 mm im Durchmesser. Griffel, zu 3, grünlich-schwarz, 7 mm lang, in je 2 Äste gespalten, diese an der Basis auf 1 mm lang verwachsen, am Ende nochmals 1-2 mm tief gespalten und dann wiederum pinselartig in 1 mm lange fadenförmige Zipfel zerteilt. Narben 10-12-zipfelig, ca. 0,5 mm lang, bei weißen Blüten weiß und bei violetten und rötlichen Blüten rosa gefärbt.

B l ü t e z e i t : August bis September.

V o r k o m m e n : Nähe Ceres und Tulbagh, auf sandigen Böden.

Drosera variegata unterscheidet sich von *D. cistiflora* L. in der Anordnung der Stengelblätter: Bei *D. variegata* nur im unteren Teil des Stengels 1-3 Blätter, während bei *D. cistiflora* der Stengel von unten bis in den Blütenbereich durchgehend beblättert ist.

Zusammenfassung

Während zahlreicher Sammelreisen des Autors wurden einige neue Arten der Gattung *Drosera* entdeckt. Aus Südafrika (Cape Province) werden hiermit folgende Arten beschrieben: *Drosera afra*, *D. coccipetala*, *D. liniflora*, *D. longiscapa*, *D. rubrifolia* und *D. variegata*.

Literatur

DIELS L. (1906): Droseraceae. — In: ENGLER A. (Hrsg.): Das Pflanzenreich Heft 26, 136 S., Leipzig.

HOLMGREN P.K., HOLMGREN N.H. & L.C. BARNETT (1990): Index Herbariorum Part I: The Herbaria of the world. — Regnum Vegetabile **120**, Bronx.

OBERMEYER A.A. (1970): Droseraceae. — In: CODD L.E., DE WINTER B., KILLICK D.J.B. & H.B. RYCROFT (eds.). Flora of Southern Africa **13**: 187-201. Pretoria.

Anschrift des Verfassers: Paul DEBBERT
Romanstr. 86
D-80639 München, Deutschland